

www.vfdb.de

 [vfdb@Facebook](#)  [vfdb@Twitter](#)  [vfdb@Instagram](#)  [vfdb@LinkedIn](#)

Liebe Mitglieder und Freundinnen und Freunde der vfdb,

Großschadenslagen und Katastrophen mit dynamischen Lageentwicklungen lassen sich in Deutschland und den Nachbarländern auf einige wenige Ursachen bzw. Grundtypen konzentrieren. Ereignisse und Erfahrungen wiederholen sich immer wieder in ihren Abläufen bzw. Folgen ? das gilt entsprechend auch für die notwendigen Gegenmaßnahmen zur Abwehr, zur Bekämpfung und Minimierung der Folgen.

Viele Aufgaben in der Gefahrenabwehr ? vor allem in der Führung, Kommunikation und Logistik ? sind auch bei unterschiedlichen Lagen sehr ähnlich. In den Details der Gefahrenabwehr gibt es natürlich lageabhängige Unterschiede. Fast alle Schadenslagen, bei denen Kräfte und Mittel koordiniert überregional eingesetzt werden müssen, haben letzten Endes ihre Ursache in einer konkreten Wetterlage. In einigen Fällen führt sie indirekt noch zur Verschärfung der Folgen. Die Problematik wird sich durch den Klimawandel in Häufigkeit und Schwere vermutlich noch verstärken. Die Anzeichen dafür häufen sich bereits.

Grundsätzlich sind alle derartigen Ereignisse aus der Historie der letzten Jahrhunderte bekannt. Deshalb ist es dringend erforderlich, dass sich Gefahrenvorbeugung und -abwehr mit derartigen Themen wieder verstärkt beschäftigen müssen. Anhaltspunkte gibt es reichlich: Zum Beispiel alte Hochwassermarken an Flüssen und Häfen, Berichte von historischen Überschwemmungen, Sturmschäden oder Waldbränden.

Für die vfdb bedeutet dieser Themenkomplex, frühzeitig Entwicklungen sowohl im Umfeld von Einsätzen, wie auch in der Technik zu erkennen. Im Verbund mit den anderen Verbänden gilt es, rechtzeitig praxisnahe Lösungen bereit zu stellen und gleichzeitig immer die Zukunft im Auge zu behalten. Die Vernetzung von Einsatzdienst mit Forschung & Entwicklung muss dabei enger und nachhaltiger von allen Beteiligten gesehen und begleitet werden.

Ihr
Dr. Ulrich Cimolino
Vorsitzender der Kommission Starkregen in der vfdb &
Vorsitzender des Arbeitskreises Waldbrand im Deutschen Feuerwehrverband

- » [Luftfahrzeuge für die Gefahrenabwehr: Verbände fordern dringend Verbesserung der Einsatzmöglichkeiten](#)
- » [?Jetzt muss die Politik handeln!?! ? Jahresfachtagung 2022 in Würzburg](#)
- » [Klönschnack@vfdb: Die Initiative SIE@vfdb lädt zum digitalen Austausch ein](#)
- » [vfdb in neuem Outfit](#)
- » [Das war die INTERSCHUTZ 2022](#)
- » [Neue Initiativen: SIE@vfdb und Vielfalt@vfdb](#)
- » [Nach der INTERSCHUTZ ist vor der REAS](#)
- » [Neues aus dem TWB, den Referaten und von Team Forschung](#)
- » [Neues in der Mediathek und die vfdb in der Presse](#)
- » [Wussten Sie schon....](#)
- » [Termine & Save the Date...](#)
- » [Zeitschrift und Sonderausgaben der vfdb auch in digitaler Ausgabe](#)

Luftfahrzeuge für die Gefahrenabwehr: Verbände fordern dringend Verbesserung der Einsatzmöglichkeiten

Die Einsatzmöglichkeiten von Luftfahrzeugen für die Gefahrenabwehr in Deutschland müssen nach Erkenntnissen von Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz dringend verbessert werden. Insbesondere müssen Hubschrauber, Drohnen und



Flächenflugzeuge einsatztaktisch und kommunikationstechnisch besser eingebunden werden. In einem gemeinsamen Positionspapier geben die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) und der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) Ratschläge für entsprechende Regelungen.

Weitere Informationen zum Thema und zum Positionspapier auf unserer Internetseite www.vfdb.de unter Newsroom > [Pressemitteilung](#)

[Positionspapier Einsatz von Luffahrzeugen in der Gefahrenabwehr](#)

?Jetzt muss die Politik handeln! ? Jahresfachtagung 2022 in Würzburg

Unter dem Motto ?Schutz, Rettung, Sicherheit ? Gestärkt aus Katastrophen?? haben sich in Würzburg drei Tage lang Fachleute von Feuerwehren, Rettungsdiensten und aus der Forschung mit aktuellen Fragestellungen und Lösungsansätzen beschäftigt. Grundlage hierfür bildeten die mehr als 50 Vorträge und Diskussionsrunden zum Katastrophenschutz und angrenzenden Themengebieten. "Es fehlte nicht an der Erkenntnis, dass der Bevölkerungsschutz in Deutschland modernisiert werden muss, sondern an der Umsetzung?", so der vfdb-Präsident.

Weitere Informationen zur vergangenen Jahresfachtagung in Würzburg [hier...](#)

Klön schnack@vfdb: Die Initiative SIE@vfdb lädt zum digitalen Austausch ein

In regelmäßigen Abständen öffnen wir unseren vfdb-Wonder.me-Raum zum Netzwerken. Der digitale Klön schnack@vfdb ist angelehnt an unser beliebtes Netzwerk-Abendformat bei der vfdb-Jahresfachtagung. Die Teilnahme ist kostenlos und steht allen Interessierten offen.

Der nächste digitale Klön schnack@vfdb findet am 24. August 2022 von 17:30 bis 19:00 Uhr im vfdb-Wonder.me-Raum statt.

Im Vordergrund steht dieses Mal die Initiative SIE@vfdb. SIE@vfdb möchte die Präsenz von Frauen in Zukunftstechnologien stärken und mehr Sichtbarkeit für erfolgreiche weibliche Vorbilder schaffen. Die Buchstaben SIE stehen für Frauen in Sicherheit, Innovation und Einsatz. Im Klön schnack werden wir unser Konzept für den weiteren Dialog im Rahmen von SIE@vfdb vorstellen und diskutieren. Alle Interessierten sind herzlich am obigen Termin zum Austausch in den vfdb-Wonder.me-Raum eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zum Format und den Zugangslink finden Sie unter: <https://www.vfdb.de/events/digitale-formate/kloenschnackvfdb>

vfdb in neuem Outfit

Tradition und Moderne vereint: Die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) präsentiert sich in neuem Design. Präsident Dirk Aschenbrenner stellte das neue Layout während der Mitgliederversammlung auf der vfdb-Jahresfachtagung in Würzburg vor. ?Vor zwei Jahren wurde die vfdb 70 Jahre ? aber wir sind jung geblieben und aktiver als je zuvor?, sagte Aschenbrenner. ?Das möchten wir auch nach außen zeigen. Gemeinsam mit der Berliner Agentur eobiont haben deshalb Vertreter der vfdb den Relaunch der ?Marke vfdb? vorbereitet. ? Das gelte sowohl für das Logo als auch für die Gestaltung von Drucksachen, Online-Dokumenten und der neugestalteten Website der vfdb.

Weiteres zum neuen Outfit der vfdb finden Sie auf der Homepage unter www.vfdb.de > Newsroom > Aktuelles > <https://www.vfdb.de/newsroom/aktuelles/vfdb-in-neuem-outfit>



Das war die INTERSCHUTZ 2022

Die Weltleitmesse für Feuerwehr, Rettungswesen, Bevölkerungsschutz und Sicherheit, INTERSCHUTZ 2022, war ein voller Erfolg ? für Aussteller, Besucher und Veranstalter. Die vfdb, ursprünglich ?Erfinderin? der INTERSCHUTZ, ist ebenso wie der Deutsche Feuerwehrverband ideeller Träger der Weltleitmesse. Jetzt freuen sich alle auf die nächste große INTERSCHUTZ. Sie findet vom 1. bis 6. Juni 2026 in Hannover statt.

?Es war großartig, dass die Community endlich wieder zusammengekommen ist?, sagte vfdb-Präsident Dirk Aschenbrenner zum Abschluss. ?Das, was wir sehen und erleben wollten, hat sich bewahrheitet: Es gab eine hervorragende Produktschau und ein unheimlich großes Netzwerk. Außerdem hatten wir viele Diskussionen über aktuelle Problemsituationen und es wurden viele Ideen kreiert. Die INTERSCHUTZ hat ihr neues Format 2022 schon perfekt umgesetzt. Wir freuen uns darauf, weiter in diesem Format zu arbeiten. Damit die Weltleitmesse weiter das hält, was sie verspricht.?

Was es noch auf der INTERSCHUTZ 2022 gab, können Sie [hier...](#) nachlesen

Neue Initiativen: SIE@vfdb und Vielfalt@vfdb



Mit den beiden neuen Initiativen SIE@vfdb und Vielfalt@vfdb will sich die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) für mehr Frauen und mehr Vielfalt bei den Feuerwehren und anderen Institutionen der Gefahrenabwehr einsetzen. SIE@vfdb möchte die Präsenz von Frauen in Zukunftstechnologien stärken und mehr Sichtbarkeit für erfolgreiche weibliche Vorbilder schaffen. Mehr zu den Initiativen unter <https://www.vfdb.de/newsroom/aktuelles/neue-initiativen-sievfdb-und-vielfaltvfdb>

Nach der INTERSCHUTZ ist vor der REAS

Auch in diesem Jahr ist die vfdb wieder auf Italiens führender Fachmesse für Rettung, Brandbekämpfung, Katastrophenhilfe und Sicherheit, der REAS powered by INTERSCHUTZ, im italienischen Montichiari vertreten. An einem Gemeinschaftsstand werden vfdb, DFV und die Deutsche Messe AG vom 7. bis 9. Oktober Einblicke in den Stand der zivilen Gefahrenabwehr in Deutschland und die Arbeit ihrer Institutionen geben. Zugleich möchten die deutschen Repräsentanten Einblick in die Problemlösungen in Italien bekommen. ?Der italienische Zivilschutz ist bekannt für seine große Erfahrung und hohe Qualität?, betont vfdb-Präsident Dirk Aschenbrenner. Aschenbrenner ist in diesem Jahr gemeinsam mit DFV-Präsident Karl-Heinz Banse Schirmherr der REAS.

Weitere Informationen zur REAS in Italien finden Sie auf unserer Homepage unter Newsroom > [Aktuelles](#)

Neues aus dem TWB, den Referaten und von Team Forschung

- > [Call for paper Zur Jahresfachtagung 2023 in Münster](#)
- > [Referat 8: Richtlinie 0810 PSA der Feuerwehren mit Einweg-Chemikalienschutzanzug](#)

- > [Referat 12: Fachempfehlung Verhalten im Brandfall in Pflegeeinrichtungen](#)
- > [Team Forschung: An Experimental Investigation of Thermal Runaway and Gas Release of NMC Lithium-Ion Pouch Batteries Depending on the State of Charge Level](#)
- > [Team Forschung: Detection of Critical Conditions in Pouch Cells Based on Their Expansion Behavior](#)

Neues in der Mediathek und die vfdb in der Presse

- > [Helden der Flut - Ein Jahr nach der tödlichen Hochwasserkatastrophe](#)
- > [Rückblick zur Interschutz in der vfdb Mediathek bzw. auf unserem YouTube Kanal](#)
- > [Feuerwehrmagazin: vfdb mit neuer Website](#)

Wussten Sie schon....

dass im Rahmen des Projektes [SEE-2L](#) eine interaktive Plattform Elektroenergiespeichern implementiert wurde? Die Plattform dient dazu, Informationen zu sammeln und den Expertenaustausch zu fördern. Wenn Ihnen Dokumente zum Thema bekannt sind, die in dieser Datenbank erscheinen sollten, so können Sie diese unter <https://www.vfdb.de/plattformelektroenergiespeicher> eintragen.

Termine & Save the Date...

- > [Bundeskongress Netzwerk Feuerwehrfrauen \(01.09. - 04.09.2022\)](#)
- > [Braunschweiger Brandschutztag \(14.09. ? 15.9.2022\)](#)
- > [Konferenz "Vernetztes Krisenmanagement 2022" \(04.10. - 07.10.2022\)](#)
- > [REAS powered by INTERSCHUTZ \(07.10. - 09.10.2022\)](#)
- > [Workshop der BAM: ClimateChange@FireScience in Berlin \(10.11.2022\)](#)
- > [Forum Brandschutzzerziehung 2022 von DFV und vfdb \(11.11. - 12.11.2022\)](#)
- > [VdS-BrandSchutzTage \(07.12. - 08.12.2022\)](#)
- > [vfdb Jahresfachtagung 2023 Münster \(15.05. - 17.05.2023\)](#)

Zeitschrift und Sonderausgaben der vfdb auch in digitaler Ausgabe

Die vfdb ist das Expertennetzwerk für Schutz, Rettung und Sicherheit. Für ein sicheres Leben setzt sich die vfdb richtungsweisend mit aktuellen und zukunftsorientierten Sicherheitsfragen auseinander. Dafür arbeiten wir in der vfdb interdisziplinär zusammen.

Die Arbeitsergebnisse werden regelmäßig in der "vfdb Zeitschrift" veröffentlicht. Auch über die Medien und bei Fachtagungen werden die Ergebnisse bekannt gemacht, um so die praktische Umsetzung zu fördern und zur allgemeinen Information und zur Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit beizutragen.

Die Zeitschrift können Sie sich als Mitglied der vfdb auch im [internen Bereich der vfdb-Webseite](#) herunterladen.

Schauen Sie doch auch in unsere [Sonderausgabe der vfdb Zeitschrift](#) und in das [Sonderheft "Feuerwehr forscht"](#)



Impressum

Vereinigung zur Förderung des
Deutschen Brandschutzes e.V.,
Generalsekretär: Dr. Dirk Oberhagemann

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Jens Krause

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie sich [hier abmelden](#)

Ein Newsletter der

Vereinigung zur Förderung des
Deutschen Brandschutzes e.V.
Postfach 4967,
D-48028 Münster

Telefon: 0251/3112 1604

Telefax: 0251/3112 1603

E-Mail: info@vfdb.de

Web: www.vfdb.de

 Finden Sie uns auf Facebook  Finden Sie uns auf Twitter